

# Start up!

Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter  
Jugendlicher



# Start up!

## Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter Jugendlicher



### Der Träger

Mikroprojektträgerin ist Frau Heidi Hildebrandt, Dipl. Sozialpädagogin (BA).

Ihre 5jährige Berufserfahrung in der stationären Jugendhilfe sowie die Projektleitung der Schulsozialarbeit in den Sozialräumen 2 und 3 des Unstrut-Hainich-Kreis/ Thüringen, haben sie bewogen, dieses Projekt ins Leben zu rufen.

Frau Hildebrandt verfügt zudem über eine Zusatzausbildung im Bereich Sozialmanagement und befindet sich aktuell in der Ausbildung zum Business- und Management-Coach.

# Start up!

## Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter Jugendlicher



### Das Projekt

Auch in diesem Schuljahr haben viele der jungen Menschen in Bad Langensalza ihren Schulabschluss nicht erreichen Können. Nur wenige entscheiden sich, den Weg des Abschlussjahres noch einmal zu gehen. Eine Motivation, die von Zukunftsangst genährt wird, der kleinste Misserfolge Steine in den Weg legen und sie alsbald wieder zum Erliegen bringen. Und auch im kommenden Schuljahr starten viele Schüler in ihr eigentlich letztes Schuljahr mit ungewissem Ausgang - sowohl den Abschluss als auch die Perspektive betreffend.

Die initiierten Ausbildungsprogramme erreichen selten die Schüler der Kleinstadt. Das Projekt "Start up!" basiert auf den Erfahrungen des Projektträgers aus der Jugendhilfe, schwer vermittelbare Jugendliche in den Ausbildungsmarkt zu integrieren.

Dazu sollen ähnlich der bundesweiten Ausbildungsprogramme regionale Kooperationsbetriebe motiviert werden, in und für die eigene Region auszubilden. Die inhaltlichen Schwerpunkte für die Schüler gehen dabei über die Basisunterstützung bei

der Ausbildungsplatzsuche hinaus.

# Start up!

## Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter Jugendlicher



### Die Unterstützer

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Der Europäische Sozialfonds ist der Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit des Unternehmensgeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investitionen in die Humanressourcen.

# Start up!

## Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter Jugendlicher



### Die Umsetzung

Es wird ein Team aus Kooperationspartnern (Eltern, Klassenlehrern, Fachpersonal der berufl.Beratung) gebildet.

Dem gegenüber steht das Team der Schüler.



Erlebnispädagogische Elemente, welche sowohl die Gruppe als auch den Einzelnen stärken, wechseln sich ab mit der Arbeit mit den Schülern in regelmäßigen Einzel- und Gruppencoachings. Hier wird besonderes Augenmerk auf die Bildung einer starken und aus eigenen Zielen motivierten Persönlichkeit gelegt, die gleichfalls von einem gewissen Maß an Selbstdisziplin geprägt ist. Insbesondere Letzteres wird durch eine dauerhaft verpflichtende Teilnahme der Schüler erreicht.

Inhalte der Gruppencoachings werden u.a. die Schlüsselqualifikationen sein. Darauf abgestimmt finden Einzelcoachings zum Thema Stärken, Schwächen, Interessen und Begabungen des Einzelnen sowie den daraus



zu formulierenden individuellen Zielen statt. An dieser Stelle wird das Kooperationsteam durch potentielle Ausbildungsbetriebe ergänzt, um dem Projektschwerpunkt der Vorbereitung der Teilnehmer auf den Arbeitsmarkt gerecht zu werden. Beide Seiten haben so in enger Zusammenarbeit Gelegenheit, Erwartungen und Anforderungen aneinander aufeinander abzustimmen. Individuelle Hilfepläne sowie zielgerichtete Fördermaßnahmen stützen die Schüler in ihrer Motivation. Umrahmt wird dieses Projekt von sportl. Elementen, die maßgeblichen Anteil an der Entwicklung einer starken Persönlichkeit haben.

# Start up!

## Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter Jugendlicher



### Die Ziele

Der überwiegende Teil der Schüler nimmt an den regelmäßigen Veranstaltungen teil.

Ein großer Prozentsatz der Zielgruppe (wiederholende sowie potentiell in ihrem Abschluss gefährdeten Abgangsschüler) schafft den Abschluss im Schuljahr 2007/ 08.

Eine signifikante Anzahl der Abgangsschüler kann in einen Ausbildungsbetrieb vermittelt werden.

# Start up!

## Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter Jugendlicher



### Die Kooperationspartner

Wichtigste Kooperationspartner sind die Lehrer, die in diesen Prozess einbezogen werden und spezifische Förderung vorhalten.

Darüber hinaus stehen die Kompetenzagentur sowie die Berufsberatung den Jugendlichen zur Verfügung, ihnen ihre Stärken, Schwächen sowie berufliche Möglichkeiten aufzuzeigen.

In einem weiteren Schritt gehören die regionalen Ausbildungsbetriebe zu den wichtigsten Kooperationspartnern. Ein regionaler Capoeira-Verein wird regelmäßige Veranstaltungen speziell zu Selbstdisziplin, Durchhaltevermögen sowie Persönlichkeitsstärkung durch.

# Start up!

## Ein Projekt zur Unterstützung schulabbruchgefährdeter Jugendlicher



**Sie möchten uns unterstützen?  
Sie haben einen Ausbildungsplatz frei?  
Sie möchten Ihren zukünftigen Auszubildenden auf dem Weg in Ihre Firma begleiten?**



**Melden Sie sich bei mir und überzeugen Sie sich vor Ort, wie die Jugendlichen an ihrer Zukunft arbeiten!**

**Heidi Hildebrandt Schmiedestraße 13 99869 Günthersleben-Wechmar**  
**Tel.: 0176 - 430 99869 mail: [Heidi\\_Hildebrandt@hotmail.com](mailto:Heidi_Hildebrandt@hotmail.com)**